

**Eine gute Vorbereitung und Planung des neuen Schuljahres vermeidet unnötigen Anfangsstress und ermöglicht zielgerichtetes Arbeiten von Anfang an.**

Als kleine Hilfe habe ich Ihnen eine Aufstellung der anfallenden Vorbereitungen für die einzelnen Klassen zusammengestellt

Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, dass sich eigentlich immer Eltern finden, die dabei behilflich sind. Vieles müssen Sie nur **einmal** erstellen und können dann in den folgenden Jahren davon „zehren“. Aber, glauben Sie es mir: **Die Arbeit lohnt sich.**

## 1.Klasse

Ihr grundsätzliches Konzept hängt sicher von der Fibel ab, mit der Sie arbeiten. Der Zauberlehrling 1 ist unabhängig vom Fabellehrgang. Er schließt die Lücke zwischen freiem Verschriften und einem Lehrgang im Richtigschreiben.



**Wichtiger Grundsatz: Die Kinder von Beginn an möglichst viel - nach der Erarbeitung der Anlauttabelle – selbstständig verschriften lassen.**

Arbeiten **die Kinder frei**, verwenden sie das von ihnen gebrauchte Wortmaterial und verschriften es entsprechend lautgetreu. Arbeiten **Sie gelenkt** mit der Klasse, verwenden sie lautgetreue Wörter in der im Zauberlehrling 1 aufgezeigten Reihenfolge.

### **Material für die Hand der Kinder**

**Erste-Hilfe- Box** (vgl. Webseite [www.rechtschreiben-steinleitner.de](http://www.rechtschreiben-steinleitner.de) Tipp 4) für jedes Kind erstellen: **Gelbe Lautkärtchen** für die Leuchtbuchstaben (= Vokale), **Lautkette**, 8 blaue **Muggelsteine oder Chips** und 4 gelbe oder weiße für die Leuchtbuchstaben, zwei rote Steine für die Detektive und 5 **Silbenbögen** auf blaues Papier kopiert. (s. Kommentarband S. 6 – 8)

**Textmarker** oder gelber Farbstift als „Taschenlampe“ zum Anleuchten der Leuchtbuchstaben beim Arbeiten

### Wort-/Bildkarten

Vgl. Sie Tipp 13. Zur übersichtlichen Aufbewahrung der Wort-/Bildkarten eignen sich die Lernboxen von ilm-pack. Die Adresse finden Sie unter Link „Sonstiges / Adressen“. Zur Aufbewahrung für die Schüler eignen sich sehr gut die Plastiktaschen in grün, gelb, rot und weiß mit Klettverschluss. Die Adresse von Otto-Office finden Sie ebenfalls unter dem Link „Sonstiges/Adressen“.

Im Frühjahr werden Sie sich die Schachteln mit den **Satzbausteinen** für jedes Kind zulegen ( vgl. Webseite Tipp 1 und Tipp 2). **Diese Arbeit lohnt sich.**

### **Material für die Hand des Lehrers**

**Tafelkarten:** Vgl Sie Tipp 12.

Durchsichtige **Chips** für den OHP (vgl. Adresse Link „Sonstiges/Adressen“), eine große **Lehrerlautkette**,

dunkle und helle **Magnete** für die Tafel als Möglichkeit die Abfolge der Lautkugeln unter die Bilder zu setzen.

Schaffen Sie sich eine gute **Taschenlampe** an, um die Leuchtbuchstaben an der Tafel anzuleuchten. Die „Taschenlampe“ der Kinder besteht aus einem gelben Textmarker oder gelben Farbstift.

**Freie weiße Kärtchen** schneiden, die von den Schülern beim Verschriften der Lieblingswörter bemalt und beschrieben werden können.

Für die Arbeit mit der Klasse habe ich mir die **Wort-/Bildkartei** aus dem Diesterweg Verlag (vgl. Tipp 13) zum Differenzieren 5x besorgt und entsprechend der Beschriftung in den Kästen für mich geordnet: So habe ich das jeweils benötigte Material für Differenzierungen etc. immer griffbereit.

Einige Beispiele für die „**Gummibandsprache**“ erstellen. Z.B.: Lupe oder Hase, Birne, Tafel, Blume. (Vgl. Kommentarband 1 S.12)

**Leitfiguren** von der Webseite herunterladen, vergrößern, anmalen und laminieren.

**Mitsprechwörterplakat** vom Diesterweg Verlag (Bildkartenposter ISBN 978-3-425-08438-1)

**Sprechblasen zu den Nachdenkwörtern:** Entsprechend zu Ihrer Erarbeitung im Laufe des Schuljahres werden die Sprechblasen um den Zauberer Fridolin aufgebaut (vgl. Webseite Tipp 15 Sprechblasen zum Zauberlehrling 1).

## **Wichtig:**

- Egal mit welcher Fibel Sie arbeiten, führen Sie gleich zu Beginn des Schuljahres die Vokale (= Leuchtbuchstaben) ein.
- Stellen Sie die Arbeit mit der Erste-Hilfe-Box, der Gummibandsprache, dem Verschriften mit Anlauttabelle und darauf gelegten Chips / Muggelsteinen unbedingt am ersten Elternabend vor.
- Haben Sie alle Anlautbilder von Anfang an im Klassenzimmer hängen.
- Denken Sie an die Forderung von Klippert nach „routinierter Übung“. Routine bekommen Erstklässler erst, wenn man die Übungen mit der Box täglich macht.
- Wichtig sind natürlich auch die Übungen zur Phonologischen Bewusstheit, wie sie im „Rundgang durch Hörhäuser“ oder beim „Würzburger Programm“ vorgestellt werden.

**Denken Sie daran: Sie sind die wichtigste Lehrkraft innerhalb der Schullaufbahn eines Kindes.**

## **2.Klasse:**

Nehmen Sie den Stoffverteilungsplan aus der Arbeitshilfe 2 als roten Faden.

### **Vorbereitende Arbeiten:**

**Wort-/Bildkarten 1/2** (ISBN: 978-3-425-08431-2): Ob Sie das Material für jedes Kind oder nur einige Sätze zum Differenzieren besorgen, ist Ihre Entscheidung. Die Wort-/Bildkarten werden in die Lernboxen (vgl. Webseite Tipp 13/Beschriftungen für die Wörterboxen) von den Schülern im Laufe des Jahres entsprechend der Erarbeitung eingeordnet.



Es empfiehlt sich bei den Lernboxen von ilm-pack, die Stege mit Uhu einzukleben, damit die Box sich nicht weitet.

**Aufbewahrung bis zum Gebrauch:** Die Mitsprechwörter bekommen die Schüler bereits zu Beginn des Schuljahres, wenn die Strategie des lautgetreuen Schreibens wiederholt

wird. Die anderen Wortkarten können Sie nach dem ABC geordnet in einigen Lernboxen (vgl. ilm-pack Adresse unter „Sonstiges/Adressen“) aufbewahren. Sie brauchen dann bei Bedarf nur hineinzugreifen.

**Aufschreibtraining** aus der Rechtschreibhilfe 2 und dem Kommentarband: Je nach Klassenstärke 2 – 3 mal kopieren, laminieren und zerschneiden. Kinos erstellen. Nähere Anweisungen dazu finden Sie auch in den Rechtschreibhilfen und unter Tipp 6. Einfachheitshalber stelle ich die „Kinos“ ohne Sichtfenster her.  
Plakat mit den **Schritten des Aufschreibtrainings** erstellen → vgl. Kommentarband 2  
Kopiervorlage 11 vergrößern

### **Plakate:**

**Grüne Plakate** mit den wichtigsten Mitsprechwörtern des GWS nach dem ABC sortiert bestücken (vgl. Webseite: Material/ Wortmaterialplakate für die 2.Klasse). Dieses Plakat dient als Kontrollmöglichkeit.

Das **gelbe Plakat mit Nachdenkwörtern** und das **rote Plakat mit Merkwörtern** entstehen im Laufe des Jahres. Das Wortmaterial dazu finden Sie auf meiner Webseite. Immer wenn Sie eine Strategie oder einen Rechtschreibfall im Zauberlehrling 2 behandelt haben, kleben Sie das entsprechende Wortmaterial mit Scotch-Haft-Klebestift auf das Plakat und die entsprechende Sprechblase wird Fridolin zugeordnet. Durch solch einen sukzessiven Aufbau bekommen die Kinder eine klare Struktur. Entsprechend können die Kinder die Wörter ins Heft kleben.

Bei den Wort-/Bildkarten haben alle Wörter mit einer Aufpass-Stelle einen orangefarbenen Rand. Durch Ihre Zuordnung auf das gelbe bzw. rote Plakat geben Sie eine weitere Hilfestellung: „Für die Wörter auf dem gelben Plakat kennen wir einen Trick. Die Wörter auf dem roten Plakat müssen wir uns einprägen.“

Denken Sie daran glatte Fotokartons zu verwenden, damit das Wort- bzw. Bildmaterial später wieder abgelöst werden kann

Die Schachteln mit den **Satzbausteinen** aus der 1.Klasse durch gelbe Chips für die Aufpass-Stellen ergänzen (vgl. Webseite Tipp 3 Hinweise).

Die Lautkette vom vergangenen Jahr sollte weiterhin zur Verfügung stehen.

### **Schuljahrsbeginn:**

- Lernstandsfeststellung C aus der „Arbeitshilfe Rechtschreiben 1“ um den momentanen Standort jedes Kindes zu erfassen.
- Wiederholung der Strategie des lautgetreuen Schreibens: alle Wort-/Bildkarten der Mitsprechwörter der 1.Klasse werden in den ABC-Kasten eingeordnet.
- Aufschreibtraining: Vorstellen beim Elternabend → nach Einführung wichtig für Hausaufgaben
- s. auch Stoffverteilungsplan in der Rechtschreibhilfe 2

## **3.Klasse**

Nehmen Sie den Stoffverteilungsplan aus der Arbeitshilfe 3 als roten Faden.

### **Vorbereitende Aufgaben:**

**Kommentarband 3/4** (Neubearbeitung ISBN 978-3-425-09533-2), die **Wort-/Bildkarten 1/2** (ISBN: 978-3-425-08431-2) einmal zur Wiederholung und die **Wortbildkarten 3/4** (ISBN: 978-3-425-08432-9) erschienen im Diesterweg Verlag entweder für jedes Kind oder einige Male für die Klasse besorgen.

Zur Aufbewahrung dienen wieder die ABC – Wörterboxen (Link „Sonstiges/Adressen), Nachdenkwörterboxen und Merkwörterboxen. Bekleben Sie sie zur genaueren Kennzeichnung in weiß, gelb bzw. rot. Die Beschriftungen dafür finden Sie auf der Webseite Tipp 14. Entscheiden Sie sich, welche Einteilung Sie verwenden wollen.

**Die Wort-/Bildkarten 1/2** für die Wiederholung verwenden. Das dazugehörige Wortmaterial wird dann entsprechend zu der jeweiligen Überschrift nach der Wiederholung auf die vorbereiteten Plakate geklebt (s. „Material/ Wortmaterialplakate für Jgst. 3 und 4). Denken Sie daran, glatte Fotokartons und den Scotch up-Stift zu verwenden. So können Sie das Wortmaterial zu gegebener Zeit wieder ablösen und neu verwenden.

**Hunderterfeld 2.Kl.:** Folie für die Wiederholung der Nachdenkwörter und Merkwörter aus dem GWS der 2.Klasse erstellen (Raster für die Farbfolien bei mir anfordern). Vgl. dazu auch die Leistungsmessung nach der Wiederholung aus der Arbeitshilfe „Hunderterfeld 2“.

**Hunderterfeld 3/4** vergrößern. Aufgaben- und Kontrollkarten zwei - dreimal kopieren und laminieren.

#### **Plakate:**

**Grünes Mitsprechwörterplakat:** großer Kopf mit Sprechblase + Begriff „Mitsprechwörter“. Hier werden wichtige Mitsprechwörter drauf geklebt.

#### **Gute Übung für die Wiederholung der Strategie des lautgetreuen Schreibens:**

Die Schüler bilden zusammengesetzte lautgetreue Namenwörter mit den Bildern der grün umrandeten Mitsprechwörter der Wort-/Bildkartei 1/2. Z.B. : Dachfenster, Apfelkuchen, Apfelsaftflasche, Fingerhut usw. Welches Paar findet an drei verschiedenen Stationen die meisten zusammengesetzten Nomen, wenn die Zeit jeweils ca. fünf Minuten beträgt?

**Die Reflexion ist hier ganz wichtig: Warum können wir so lange Wörter fehlerfrei schreiben?**

Plakate als **Zusammenfassung** der bereits gelernten Nachdenkwörter und Merkwörter des GWS der 2.Kl auf A3 in der entsprechenden Farbe vergrößern (Wörter und Strategien der Nachdenkwörter / Wörter und Aufpass-Stellen der Merkwörter vgl. Webseite „**Material/Strategieplakate**“). Die Kinder kleben sich diese Blätter entsprechend in A 4 in ihr Heft.

**Gelbes Nachdenkwörterplakat und rotes Merkwörterplakat** vorbereiten. Vgl. dazu Bilder , Wortmaterial und Hinweise auf der Webseite.

**Strategie-Sprechblasen** aus dem Internet (vgl. Tipp 15) auf gelb kopieren und Fridolin entsprechend vergrößern (vgl. Leitfiguren neu).

**Aufschreibtraining** aus der Rechtschreibhilfe 3 vergrößern, laminieren, zerschneiden, Kinos herstellen.

Die einzelnen Schritte für ein sinnvolles Aufschreibtraining vergrößert im Klassenzimmer aushängen.

## 4.Klasse

Nehmen Sie den Stoffverteilungsplan aus der Arbeitshilfe 4 als roten Faden.

**Kommentarband 3/4** (Neubearbeitung ISBN 978-3-425-09533-2), die **Wortbildkarten 3/4** (ISBN: 978-3-425-08432-9) erschienen im Diesterweg Verlag

Wenn in der 3.Klasse mit dem ZAUBERLEHRLING gearbeitet wurde, haben die Kinder das benötigte Material bereits.

- Wort-/Bildkarten
- Lernboxen
- Aufschreibtraining
- Hunderterfeld 3 / 4 vergrößern (A1 oder A0), Aufgaben- und Kontrollkarten 2-3mal kopieren und laminieren.
- Wiederholung der Strategien mithilfe des Hunderterfeldes → Leistungsmessung vgl. Kopiervorlage mit entsprechendem Aufgabenblatt
- Aufschreibtraining herstellen (vgl. Rechtschreibhilfe für die 4.Klasse mit Leistungsmessung)
- Plakate ergänzen

### Allgemein:

- Diagnoseblätter anlegen vgl. Kopiervorlagen in den Kommentarbänden 1 und 3/4
- Individuelle Fehlerblätter für die Schüler der 3. und 4.Klassen anlegen (vgl. Kopiervorlage, die Sie bei meinen Veranstaltungen bekommen haben bzw. Arbeitshilfe Rechtschreiben 4 Kopiervorlage 38 und 39). Sie kommen bei jedem Schüler in eine Klarsichthülle und können so leicht von Ihnen auf Richtigkeit überprüft werden.

**Viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.**